

# Daten und Fakten zum Hopfenanbaugebiet Spalt

## Räumliche Gliederung und Struktur

Das Hopfenanbaugebiet Spalt besteht aus den Siegelbezirken Spalt und Kinding, deren zentrale Lage im Freistaat Bayern die nebenstehende Karte zeigt. Derzeit gibt es 56 Pflanzler im Siegelbezirk Spalt und 8 im Siegelbezirk Kinding. Der Hopfenanbau ist vor allem im Siegelbezirk Spalt (0,6-15,3 ha, Ø 3,9) klein strukturiert und weit verteilt: hier befinden sich 88 % der Betriebe, sie bewirtschaften 64 % der Anbaufläche. Im Anbaugebiet sind dies im Mittel pro Betrieb 5,5 ha, im Siegelbezirk Kinding 15,6 ha (0,9-47,3 ha). Naturgemäß sind damit unterschiedliche Anteile des Hopfenanbaus am Gesamteinkommen der Betriebe verbunden.

Die Spalter Hopfenbauern erzeugen überwiegend klassische deutsche Aromahopfen, sowohl Land- (vor allem Spalter und Mittelfrüh) als auch Zuchtsorten (Select, Tradition, Perle).

Dazu kommen Hochalphahopfen, meist Herkules, zur Verlängerung der Erntesaison.

Man versucht in Spalt vorsichtig, neue Sorten in das Portfolio aufzunehmen. Aufgrund der

wachsenden Nachfrage steht daher ab Ernte 2013 Spalt Cascade zur Verfügung und ab 2014 Spalt Hallertau Blanc.

## Organisation der Pflanzler im Anbaugebiet Spalt

Auch und gerade in einem kleinen Hopfenanbaugebiet muss die Arbeitsteilung gut organisiert sein. Spalt besitzt mit dem Hopfenpflanzerverband Spalt e.V. einen eigenen Pflanzerverband, der das kleinste von vier Mitgliedern im Verband Deutscher Hopfenpflanzler e.V. ist. Beide erfüllen wichtige Aufgaben. Dazu zählen neben der Vertretung der Interessen der Hopfenpflanzler gegenüber EU, Staat, Politik und Öffentlichkeit auch die Beratung der Pflanzler in administrativen, wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Ferner verbessern sie durch Hopfenbegehungen und -schätzungen die Markttransparenz und sorgen für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln.

Die Hopfenverwertungsgenossenschaft HVG Spalt e. G. ist eine Erzeugergemeinschaft, die vor allem den Zweck hat, durch gemeinsame Vermarktung, aber auch durch gemeinsamen Einkauf die Konkurrenzfähigkeit der Mitglieder zu erhalten. Sie übernimmt mehr als 90 % des

## Facts and figures about the Spalt hop growing region

### Geographical Arrangement and Structure

The Spalt hop growing region consists of the two seal districts of Spalt and Kinding, centrally located in the Free State of Bavaria as shown on the adjacent map.

There are currently 56 growers in the Spalt seal district and 8 in the Kinding seal district. The structure of hop growing in the Spalt seal district is small scale (0.6-15.3 ha, Ø 3.9) and widely dispersed: 88% of the farms are located here and cultivate 64% of the growing area. This results in an average of 5.5 ha per farm whereas in the Kinding seal district the average is 15.6 ha (0.9-47.3 ha). Therefore there are different portions of the hop growing which contribute to the overall revenue of the farms.

The Spalt hop growers produce mainly classic German aroma hops, both landrace varieties (predominantly Spalter and Mittelfrüh) and breeding varieties (Select, Tradition, Perle).

To these come high alpha hops, usually Herkules, to prolong the harvesting season.

In Spalt they are gingerly trying to add new varieties to the portfolio. Thus, due to the growing demand, Spalt Cascade will be available as of the 2013 harvest and Spalt Hallertau Blanc as of 2014.

### Organization of the Growers in the Spalt Growing Region

Even in a small hop growing area, and in fact just because of its size, the division of labor must be well organized. Spalt has its own local hop growers association which is the smallest of four members in the German Hop Growers Association. Both associations fulfill important tasks. These include representing the interests of hop growers vis-à-vis the EU, the state, politics and the general public, as well as consulting growers in administrative, business and legal matters. Furthermore, they improve market transparency through hop inspections and evaluations.

The Hopfenverwertungsgenossenschaft HVG Spalt e.G. (Spalt Hop Cooperative) is a producer cooperative with the primary purpose of joint marketing. Joint purchasing is also practiced in order to maintain the competitiveness of all the members. The cooperative acquires over 90% of the hops produced in the growing region, stores them in its own cold storage facility, ensures that they are properly processed and markets them worldwide.



Das Team aus Spalt gemeinsam mit dem Bayerischen Landwirtschaftsminister. / The Spalt team with the Bavarian Minister of Agriculture. V.l.n.r. / left to right: Hans Zeiner, Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf, Hopfenkönigin Karin Heckl, Staatsminister Helmut Brunner, Dr.-Ing. Frank Braun

im Anbaugebiet erzeugten Hopfens, lagert ihn im eigenen Kühllager und sorgt für dessen Verarbeitung sowie für die weltweite Vermarktung.

Tätigkeitsbereich des „Hopfenring e.V.“ sind die bayerischen Hopfenanbaugebiete Hallertau und Spalt. Dieser fördert den Hopfenanbau durch Musterziehung und neutrale Qualitätsfeststellung, Hopfenuntersuchungen, -siegelung und -zertifizierung. Er berät die Pflanzler in hopfenbaulichen Fragen, nimmt dazu u.a. Boden- und Virusuntersuchungen vor und unterhält einen Spritzempfehlungsdienst.

### Zukunftschancen / -sicherung im kleinen Hopfenanbaugebiet

Es gibt naturgemäß nicht für alle Betriebe Nachfolger und die teilweise erheblichen Entfernungen erschweren Anpachtungen durch Nachbarbetriebe. In Spalt fasst man sich daher intensiv mit

- dem Erhalt der Anbauflächen durch erfolgreiche Betriebsübergaben bzw. durch Erweiterung der Anbaufläche einzelner Betriebe,
- der Vermarktung des Mehrwerts der in kleinen Mengen erzeugten exklusiven Aromahopfen,
- dem Erhalt bzw. Ausbau spezifischer Strukturen mit dem Ziel, die Vermarktung der eigenen Erzeugnisse zu koordinieren.

### Spalt aktiv

„Spalt aktiv“ ist die informelle Plattform der Spalter Nachwuchshopfenpflanzler. Die Teilnehmer treffen sich zum regelmäßigen Erfahrungs- und Meinungsaustausch, organisieren Präsentationen, Kurse und Veranstaltungen. Dazu zählen eine Schulung in Rechnungswesen und die Vorführung eines modernen Gießgeräts. Im Rahmen einer „Junghopfenfahrt“ befasste sich der Arbeitskreis mit den Auswirkungen unterschiedlicher Maßnahmen bei Neupflanzungen.

Auch über die Verwendung des Spalter Hopfens hat man sich bereits kundig gemacht. Brautechnologe Dr.-Ing. Frank Braun gab den Teilnehmern einen Bierbrau-

The „Hopfenring e.V.“ (Hop Ring) is active in the Bavarian hop growing regions of Hallertau and Spalt. This organization promotes hop growing by extracting samples and conducting independent quality control as well as examining, sealing and certifying the hops. It advises the growers about growing hops, makes earth and virus examinations and also runs a consulting service for spraying.

### Securing the Future in the Small Hop Growing Region

It is a matter of nature that there are not successors for all the farms and the often great distances make leasing to neighboring farms difficult. Therefore, in the Spalt region this is what greatly concerns the hop farmers:

- Conservation of the growing areas through successful handing over of farms and by extending the growing areas of specific farms.
- Marketing of the added value of the exclusive aroma hops which are grown in small quantities.
- Conservation and extension of specific structures with the aim of coordinating the marketing of their own products.

### Spalt in Action

„Spalt aktiv“ (Spalt in Action) is an informal platform for the young Spalt hop growers. Members meet regularly to exchange their experiences and opinions and to organize presentations, courses and events. These include accounting courses and the demonstration of a modern watering device. On a „Young Hops Tour“ the working group considered the effects of different measures taken when planting hops.

They are already experts in the use of Spalt hops. Brewing engineer Dr.-Ing. Frank Braun held a beer brewing course for the participants in which they became familiar with the technological basics. Then in groups of three they brewed their own very hoppy beers (2-3kg raw hops/hectoliter).

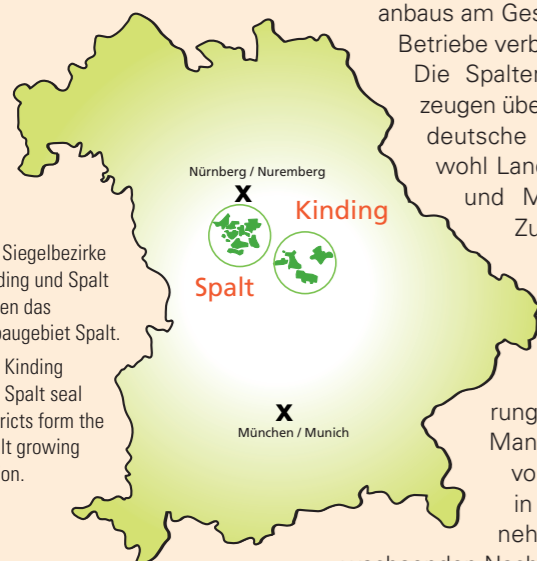
### Eine Herausforderung

Die Pflanzler im Anbaugebiet Spalt stellen sich der Herausforderung. Diese besteht in der auf großer Fläche verteilten kleingliedrigem Struktur mit einem hohen Anteil an Nebenerwerbsbetrieben.

### A challenge

The hop growers in the Spalt growing region meet the challenge of a small-scale structure spread over an extensive area with a high portion of part-time growers.

Die Siegelbezirke Kinding und Spalt bilden das Anbaugebiet Spalt.  
The Kinding and Spalt seal districts form the Spalt growing region.



Hopfenverwertungsgenossenschaft HVG Spalt e.G. in English: Spalt Hop Marketing and Processing Cooperative



kurs, dabei lernten sie die technologischen Grundlagen kennen und brauten dann in Dreiergruppen jeweils einen Sud sehr hopfigen Bieres (2-3 kg Rohhopfen/Hektoliter).

**Zukunftssicherung im Anbaugebiet Spalt am Beispiel der Betriebsteilung Auernhammer**

Andreas Auernhammer macht mit bei „Spalt aktiv“ und ist im dritten Jahr Hopfenpflanzer. Dies ist angesichts des Strukturwandels in der Landwirtschaft mit immer größeren Betrieben nicht selbstverständlich. Im Hauptberuf ist er Zimmermann und vollzog mit der Übernahme des elterlichen Hopfenbaubetriebes dort den Wechsel vom Voll- zum Nebenerwerb. Sein Vater betreibt seinen landwirtschaftlichen Betrieb weiter, baut jedoch keinen Hopfen mehr an. Die entsprechenden Anlagen hat er seinem Sohn verpachtet. Dazu zählen neben den 4,5 ha Hopfenanbaufläche, dem Erntezentrum, den spezifischen Gebäudeteilen, Maschinen und Geräten auch ein Anteil der Hoffläche sowie ein Traktor.

Die Betriebsteilung bringt einige Besonderheiten mit sich. Beide Betriebe wirtschaften unabhängig. Jeder führt selbst Buch. Wechselseitige Leistungen werden berechnet und bezahlt. Vater Heinz Auernhammer zieht eine positive Bilanz des Übergangs. Der Junior konnte in das Geschäft hineinwachsen, dabei bereits Verantwortung übernehmen und hat in seinem Vater jederzeit einen erfahrenen und kompetenten Berater. Andreas Auernhammer sieht die Obergrenze für den zeitlichen Aufwand seiner Arbeit als Zimmermann bei 35 Wochenstunden, „30 wären noch besser“ meint er. „Natürlich bringt das Nebeneinander mitunter sehr lange Arbeitstage mit sich. An die ist man in der Landwirtschaft allerdings gewöhnt. Hopfenbau macht nicht nur viel Spaß, es ist eine Lebensform. Einmal davon erfasst, lässt man sie freiwillig nicht mehr los.“ Den Absatz übernimmt die Erzeugergemeinschaft. Auernhammer fühlt sich dort gut beraten und setzt auf langfristige Verträge.

Andreas Auernhammer ist Nebenerwerbs-hopfenpflanzer  
Andreas Auernhammer is a part-time hop grower



**Dividing the Auernhammer Farm for Assuring the Future in the Spalt Growing Region**

*Andreas Auernhammer is a member of "Spalt aktiv" and is hop grower in his third year. This is not always evident considering the structural changes in agriculture and the trend towards ever larger farms. His principal profession is carpenter and when he took over his parents' hop farm he managed to transform operations from full time to part time. His father continues his farming activities, but no longer grows hops. He has leased all the necessary equipment to his son. In addition to the 4.5 ha hop growing area this includes the harvesting center, specific buildings, machines and appliances, part of the farmyard and a tractor.*

*Dividing the farm has its special points. Both farms run their operations independently. Each with its own accounting. Performance of services between the two is invoiced and paid accordingly. The father, Heinz Auernhammer, sees the transition as a positive move. The son was able to feel his way into the business and already carry the responsibility. Furthermore, in his father he always had an experienced expert he could consult.*

*Andreas Auernhammer sees the upper limit of the time spent working as carpenter as 35 hours per week, "30 would be better," he thinks. "Of course, doing the two jobs in parallel involves very long working days. Although that is not uncommon in agriculture. Hop growing is not only a lot of fun, it is also a way of life. Once it gets you, you can't let go." The yield goes to the cooperative. Auernhammer feels well advised there and is aiming for long-term contracts.*

**Changeover at the HVG**

*Hans Zeiner has been at the head of the cooperative for 25 years. His term of office saw great challenges, above all the consolidation in hop trading. Since April 2013 the*

*„Hopfenbau macht nicht nur viel Spaß, es ist eine Lebensform. Einmal davon erfasst, lässt man sie freiwillig nicht mehr los“, sagt Andreas Auernhammer.*

*„Hop growing is not only a lot of fun, it is also a way of life. Once it gets you, you can't let go,“ says Andreas Auernhammer.*

**Stabwechsel bei der HVG**

Hans Zeiner leitet die Genossenschaft seit 25 Jahren. In seine Amtszeit fielen große Herausforderungen, allen voran die Konsolidierung im Hopfenhandel. Seit April 2013 ist auch der Brauingenieur und Betriebswirt Dr.-Ing. Frank Braun hauptamtlicher Vorstand. Anfang 2014 möchte Hans Zeiner aus dem Vorstand ausscheiden. Seine Erfahrung wird er weiter zur Verfügung stellen, als Berater der Geschäftsleitung, der Pflanzler und als Einkäufer.

**Konsequente Qualitätspolitik**

Die Pflanzler in Spalt bieten dem Brauer alle Vorteile der weltweit führenden deutschen Standards und dazu einige Besonderheiten des Gebiets:

- hervorragende Reinigung und Fremdteilausscheidung
- ausschließlich indirekte Hopfendarren
- Vermeidung von Doldenbruch durch Konditionierung
- hochentwickelte Überwachung von Pflanzenschutzmittelrückständen
- neutrale Qualitätsfeststellung jeder Charge bezüglich (Fehl-) Aroma, Wassergehalt, Sortenreinheit, Pflücke, Samen, Schädlingen und Krankheiten
- hundertprozentige Rückverfolgbarkeit
- Herkunft und Erntejahr definiert durch gesetzlich geregelte Siegelung
- moderate Preise
- feine, klassische, reine oder überwiegend hopfenwürzige Aromasorten

Die überschaubare Größe des Anbaugebiets mit seinen 64 Pflanzern ist hier ein Vorteil. Hans Zeiner kennt jeden Betrieb, jeden Pflanzler und fast jeden Hopfengarten. Durch kontinuierliche Begehungen, durch die Rückstandsuntersuchung aller Chargen und durch eigene Qualitätsbeurteilung wird der ohnehin hohe deutsche Standard ergänzt.

*brewing engineer and industrial administrator Dr.-Ing. Frank Braun is also CEO. Hans Zeiner desires to leave the board of management at the beginning of 2014. He will continue to make his experience available as advisor to the management and growers and in his function as purchaser.*

**Consistent Quality Policy**

*The Spalt growers provide the brewer with all the advantages of the worldwide leading German standard plus a number of special advantages of the region:*

- Excellent cleaning and separation of foreign bodies.
- Only indirect hop kilning.
- Conditioning to prevent cone breakage.
- High-tech monitoring of pesticide residues.
- Independent quality control of every lot with regard to aroma, water content, varietal segregation, picking, seeds, pests and diseases.
- One hundred percent traceability.
- Origin and year of harvest are defined by seals regulated by statutory law.
- Moderate prices.
- Fine, classic, pure or mainly hoppy aroma varieties

*One big advantage here is the manageable size of the growing region and its 64 growers. Hans Zeiner knows every farm, every grower and practically every hop garden. The German standard that is very high anyway is extended through continuous inspections, residue testing of every lot and in-house quality assessment.*

Autor: Dr.-Ing. Frank Braun; Fotos: Rainer Lehmann (S. 75), Andreas und Nadine Auernhammer (S. 76), Bayernkarte: Pokorny Design

**Wo der feinste Hopfen wohnt...  
Home of the noblest hops...**



Ihr direkter Weg zum Hopfen aus Spalt. Wir sind höchster Qualität und Ihrem Erfolg verpflichtet. Kompetent in Hopfen und Brautechnologie. **Fragen Sie uns!**

Your direct access to hops from Spalt. We are committed to highest quality and to your success. Competent in hops and in brewing technology. **Just ask!**

Spalter Hopfen GmbH / HVG Spalt | Gewerbepark Hügelmühle 40 | 91174 Spalt  
Fon +49-9175-78888 | Fax -78815 | www.spalterhopfen.com | info@spalterhopfen.com

